

## Umweg!?

„Warum gehen wir denn hier lang? Du weißt genau, dass es einen anderen Weg gibt. Jetzt brauchen wir viel länger und alles wird nur unnötig in die Länge gezogen. Lass uns doch einfach um kehren. Noch ist es nicht zu spät.“ Malek schaut Mose auffordernd an. Wieso führt Mose das Volk durch die Wüste? Die Wüste ist öde, langweilig und gefährlich. Dabei weiß doch jedes Kind, dass es einen besseren Weg in das gelobte Land gegeben hätte: Durch das Land der Philister. Das wäre nicht nur kürzer und grüner sondern auch deutlich spannender als diese Wüstenwanderung gewesen. Mose schaute sich um. Sein Blick war starr auf den Horizont gerichtet, während der Junge mit ihm sprach. Nach einiger Zeit schaut Mose Malek an. „Du weißt wie uns Gott aus Ägypten befreit hat, oder? Du weißt, was unser Gott für ein großer und mächtiger Gott ist. Malek du bist ein schlauer Junge, aber eines musst du noch lernen: Gott macht keine Fehler. Ich weiß auch nicht, warum uns Gott diesen Weg entlang führt. Aber ich vertraue darauf, dass es der Richtige ist. Und das solltest du auch.“

Das Gefühl auf dem falschen Weg zu sein, kenne ich. Manchmal glaubt man es hätte einen vernünftigeren Weg gegeben. Oder man schaut in seinem Lebensweg einmal zurück und stellt fest, dass man viele Umwege in seinem Leben gelaufen ist. „Ich hätte es doch viel einfacher haben können!“ „Wäre da nur nicht dieser Lebensabschnitt, dieser Fehltritt oder diese falsche Entscheidung.“ Das Volk Israel ist 40 Jahre durch die Wüste nach Kanaan gelaufen. Und das obwohl es einen deutlich kürzeren Weg gegeben hätte. Ich kann mir vorstellen, dass ich diesen Umweg auch nicht verstanden hätte. Im 2. Mose 13 ab Vers 17 können wir lesen, warum Gott das

Volk durch die Wüste geführt hat. Im Land der Philister hätten Kämpfe auf das Volk Israel gewartet. Diese Kämpfe hätten solche Angst, Unmut und Verzweiflung im Volk ausgelöst, dass sie die Sklaverei in Ägypten verdrängt hätten und zurück geflohen wären. Gott wusste genau, dass dieser Weg für das Volk nicht möglich ist. Gott führte das Volk so, dass es sicher im gelobten Land ankam. Gott führt uns keine unnötigen Umwege. Er führt uns den Weg, der uns ans Ziel führt. Wenn wir auf seine Führung vertrauen, dürfen wir uns sicher sein, dass spätestens im Himmel jeder „Umweg“ einen Sinn ergibt. Auch wenn wir in unseren Lebenswegen keine geraden Wege sehen, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott jeden „Umweg“ benutzt, um uns dahin zu führen, wo er jeden Einzelnen von uns für den Bau seines Reiches gebrauchen kann. Sarah Müller

## 4. HeartCore mit Renee Rock

Am 07.12.17 fand der HeartCore-Abend mit Renee Rock, vom CVJM Sachsen, statt. Thema des Abends war „Mit Herz und Verstand für Jesus und den Sport“. Wir beschäftigten uns vor allem mit der Rolle des Sports als Arbeitsfeld in Gemeinde und Jugendarbeit. Uns wurde gezeigt, dass Sport viele Menschen begeistert und er sich somit für Beziehungsarbeit und missionarische Projekte eignet. Auch durften wir an diesem Abend im Moritzburger Stuke selbst sportlich betätigen, was uns mal mehr und mal weniger gut gelang. Insgesamt war es ein bereichernder Abend mit neuen Impulsen und Perspektiven, um sportlich mit Jesus unterwegs zu sein. Falk Marquardt

## 5. HeartCore mit Matthias Kaden

Der letzte HeartCore-Abend des Semesters stand unter dem Thema „Ich höre Stimmen“. Zu Gast war Matthias Kaden, leitender Referent des CVJM

# FREUNDES- UND GEBETS BRIEF IM MÄRZ 2018

der Studenteninitiative HeartCore  
an der Evangelischen Hochschule Moritzburg



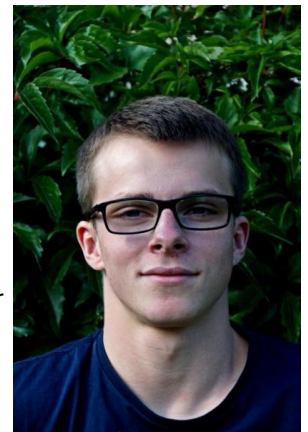
Sachsen. Sein erstes Statement war: „Stimmen haben Macht“. Und ich erlebe es selbst immer wieder, dass diese Stimmen (Bilder, Musik, Videos, Werbung ...), die mich tagtäglich umgeben, mich prägen. Sie haben bewusst oder unbewusst einen Einfluss auf mich und leiten meine Entscheidungen. So ist es glaube ich wichtig, immer wieder darüber nachzudenken, welchen Stimmen wir Raum geben wollen und sollten. Das zweite Statement lautete: „Zu viele Stimmen überfordern ganz schnell“. Hier erzählte uns Matthias von seiner Beobachtung, dass viele Kinder und Jugendliche sich total überfordert fühlen, weil zu viele Stimmen auf sie einströmen. Ich erlebe das bei mir auch und habe mich gefragt, ob und wo wir als Religionspädagogen da gefordert sind, etwas entgegen zu halten. Und das letzte Statement von Matthias war: „Zu viele Stimmen machen unruhig“. Ich glaube es fällt vielen Menschen schwer, Stille auszuhalten, sodass sie der Stille entfliehen, indem sie sich mit allen möglichen Sachen ablenken. Ich halte Stille aber für etwas sehr wichtiges, um sich neu ausrichten zu können und den Gedanken Raum zu geben, die sonst im Alltag untergehen. In diese Statements hinein haben wir Johannes 10,1-5 und 14 gelesen. Für mich ist dadurch nochmal deutlich geworden, dass, wenn ich die Stimme des Hirten genau kenne, ich sie auch inmitten der vielen Stimmen im Alltag hören kann. Das ermutigt mich immer wieder neu in die Beziehung zu Jesus, beispielsweise durch (hörendes) Gebet, zu investieren. Samuel Rösch

## Verstärkung im Team

Hallo, ich bin Jakob, der neue im HeartCore – Team. Ich komme aus dem wunderschönen Gornau und studiere seit September 2017 hier an

der Evangelische Hochschule in Moritzburg. Ich bin jetzt also im 2. Semester.

In meiner bisherigen Mitarbeit in der kirchlichen Jugend – und Gemeindefarbeit ist mir die Notwendigkeit von geistlichem Wachstum, Erneuerung und Erweckung zu einer Herzensangelegenheit geworden. Außerdem ist mir bewusst geworden, wie stark Hauptamtliche das geistliche Leben in der Gemeinde prägen können und was sie dabei für eine Vorbildfunktion für viele Menschen haben können. Ich bin der Überzeugung das der HeartCore einen wichtigen Beitrag dazu leistet uns Studenten dahin zu führen, dass wir in unserem späteren Job genau solche Vorbilder sein können. Aus diesem Grund freue ich mich darüber jetzt ein Teil des Teams sein zu dürfen.



## Gebetsanliegen

### Dank

- Studenten, die zum HeartCore kommen – trotz Prüfungszeit!
- Schritte, die zum Thema „geistliche Leitungsperson“ getan wurden
- gemeinsamer Wunsch, sich als HeartCore-Team, Zeit fürs Bibellesen zu nehmen

### Bitte

- Vorbereiten der HeartCore-Rüstzeit
- HeartCore-Leitung ab Sommer
- regelmäßiges HeartCore-Teamtreffen im kommenden Semester
- neue Mitarbeiter



Website: [www.heartcore-moritzburg.de](http://www.heartcore-moritzburg.de)

Mail: [info@heartcore-moritzburg.de](mailto:info@heartcore-moritzburg.de)

Facebook: [facebook.com/moritzburg.heartcore](https://facebook.com/moritzburg.heartcore)